



Pressemitteilung

19. Juni 2007

Grimme Online Award für Blogs, Web-Videos und neue Angebote mit Nutzerbeteiligung

Jury zeichnet sechs herausragende Websites aus

Marl / Köln Die Sieger des siebten Grimme Online Award stehen fest. Aus insgesamt 23 Nominierungen ermittelte die Jury sechs Preisträger-Websites in den drei Kategorien INFORMATION, KULTUR UND UNTERHALTUNG sowie WISSEN UND BILDUNG. Die Juroren betonten die herausragende Qualität des kommunikativen und interaktiven Angebots bei den prämierten Netzseiten. Die Gewinner – darunter das Weblog der „Tagesschau“ und das Freiburger Portal „fudder.de“ – werden morgen Abend bei der von Steffen Hallaschka moderierten Preisverleihung des Grimme Online Award in der Kölner Vulkanhalle geehrt.

Im Statement der Jury heißt es, webspezifische Kommunikations- und Interaktionsmöglichkeiten würden „Blog sei Dank“ inzwischen selbstverständlich und rege genutzt, daher habe die Jury den Blick auf „die kleinen, aber feinen Qualitätsunterschiede“ bei den Websites mit kommunikativem Anspruch gerichtet. Herausgestellt wurde dabei unter anderem der Informationsaustausch „auf Augenhöhe“ mit den Nutzern beim Blog der „Tagesschau“ und die „nach unten offenen Kommentarspalten“ im Weblog des Medienjournalisten Stefan Niggemeier, der damit bereits zum zweiten Mal – nach dem Grimme Online Award 2005 für „Bildblog“ – den Internet-Preis des Adolf-Grimme-Instituts entgegennimmt. Beide Angebote erhalten, wie auch das Portal „fudder.de“, je einen Preis in der Kategorie INFORMATION. Ein weiteres Weblog, das dieses Format auf gekonnte Weise zur Literaturvermittlung nutzt, ist das Droste-Hülshoff-Projekt „Nach 100 Jahren“, ausgezeichnet mit einem Grimme Online Award in der Kategorie KULTUR UND UNTERHALTUNG.

Inzwischen selbstverständlich, so die Jury, sei die Integration von Videos im Internet, trotzdem durchlaufe diese Medienform aus Sicht der Juroren noch „eine Findungsphase“; das passende redaktionelle Format werde häufig noch gesucht. Erfolgreich gefunden hätten es hingegen bereits das Video- und Debattenportal „Polylog.tv“ (Grimme Online Award KULTUR UND UNTERHALTUNG) und der „Elektrische Reporter“ (Grimme Online Award WISSEN UND BILDUNG) von Mario Sixtus.

Der Publikumspreis geht im Jahr 2007 an die Website hausgemacht.tv, ein durch die Internet-Community gespeistes Video-Lexikon des Alltagswissens, das in detaillierten Videoinstallationen zeigt, wie die kleinen und großen Hürden des Alltags zu meistern sind und in dem auch Nutzer zu Experten werden können.

Adolf-Grimme-Institut

Eduard-Weitsch-Weg 25
D-45768 Marl

Postfach 1148
D-45741 Marl

www.grimme-institut.de
info@grimme-institut.de

Telefon 0 23 65 / 91 89 – 0
Fax 0 23 65 / 91 89 89

Direktor/Geschäftsführer
Uwe Kammann



Die Preisträger des Grimme Online Award 2007 auf einen Blick:

Preisträger INFORMATION

Fudder – Neuigkeiten aus Freiburg; <http://fudder.de/>

Stefan-Niggemeier-Blog; <http://www.stefan-niggemeier.de/blog>

Tagesschau-Blog; <http://blog.tagesschau.de>

Preisträger WISSEN UND BILDUNG

Elektrischer Reporter; <http://www.elektrischer-reporter.de>

Preisträger KULTUR UND UNTERHALTUNG

Nach 100 Jahren; <http://www.nach100jahren.de>

Polylog.tv; <http://www.polylog.tv>

Preisträger PUBLIKUMSPREIS

Hausgemacht.tv; <http://www.hausgemacht.tv>

3sat berichtet in seinem Computainment-Magazin „neues“ am Sonntag, 24. Juni, 16.30 Uhr, von der Preisverleihung des Grimme Online Award 2007 in der Kölner Vulkanhalle, stellt die ausgezeichneten Internet-Beiträge vor und spricht mit ihren Machern. Die 3sat-Sendung „neues“ begleitet den Grimme Online Award 2007 seit Februar mit verschiedenen Beiträgen.

Der Grimme Online Award 2007 wird unterstützt von:



Mercedes Benz



WARENFORM



Adolf-Grimme-Institut

Eduard-Weitsch-Weg 25
D-45768 Marl

Postfach 1148
D-45741 Marl

www.grimme-institut.de
info@grimme-institut.de

Telefon 0 23 65 / 91 89 – 0
Fax 0 23 65 / 91 89 89